

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung: das <i>Realismus-Idealismus-Puzzle</i></b>	<b>1</b>
1.1	Morgenthau erklärungsbedürftige Kritik an der US-Außenpolitik	2
1.1.1	Zwischen Tragik und Hoffnung: zum Begriff Realismus-Idealismus-Puzzle	4
1.1.2	Die Puzzleteile: Spannungen, Widersprüche und Rätsel	7
1.1.3	Drei forschungsanleitende Fragenkomplexe	10
1.2	<i>Warum</i> und <i>wie</i> Morgenthau wieder lesen?	11
1.2.1	<i>Historical turn</i> : das Interesse am Realismus und an Morgenthau <i>in contexts</i>	12
1.2.2	Wiederbeschreibung als autologisches Konzept	15
1.2.3	Bausteine einer Kontextualisierung des Denkens	17
1.2.4	Wiederbeschreibung als kritische Reflexion und theoretische Innovation	17
1.3	Eine Annäherung: unterschiedlichste Lesarten Morgenthau	18
1.3.1	Primat der Machtpolitik	18
1.3.2	Das Spannungsverhältnis zwischen Macht und Moral	20
1.3.3	Macht, Moral und Demokratie: eine Synthese von Anbeginn?	21
1.4	Mein Ansatz zum Umgang mit dem Puzzle	22
1.4.1	These: sinnstiftender Zusammenhang zwischen <i>Sozialisation</i> und Denken	22
1.4.2	Die Forschungslücke: Morgenthau deutscher <i>Erfahrungshintergrund</i>	23

1.4.3	Die Kontextualisierung Morgenthau – eine echte Herausforderung .....	30
1.4.4	Morgenthau – eine Frage der andauernden Interpretation .....	32
1.5	Anspruch der Arbeit .....	33
1.6	Aufbau des Buches .....	34
<b>2</b>	<b>Morgenthau Denken: konservativ – liberal – kritisch?</b> .....	<b>37</b>
2.1	Verkürzte Darstellungen des Realismus und Machttheoretikers .....	38
2.1.1	Morgenthau – ein (selbstverschuldet) missverständener Denker .....	39
2.1.2	Die Wissenslücke: Morgenthau Schriften zum Völkerrecht .....	43
2.1.3	Der “amoralische” Realismus: Anleitung für Machtpolitik und Kriegstheorie .....	45
2.1.4	Morgenthau Vermächtnis? <i>Politics Among Nations</i> und die <i>Six Principles</i> .....	50
2.1.5	Herz’ Realistischer Liberalismus vs. Morgenthau antiliberaler Realismus .....	55
2.1.6	Demokratie und Moral – “Anomalien” in Morgenthau Denken .....	61
2.1.7	Mangelnde theoretische Reflexivität der “technokratischen” Realisten .....	63
2.1.8	Der <i>bekannte</i> Morgenthau – Machtapologet und Kalter Krieger .....	69
2.2	<i>Kontextualisierte</i> Wiederbeschreibungen Morgenthau .....	72
2.2.1	<i>Breathing Nietzsche’s Air</i> : “auf der Suche nach den letzten Werten” .....	73
2.2.2	Der <i>Hidden Dialogue</i> mit Schmitt: der Primat des Politischen .....	79
2.2.3	Morgenthau, Kelsen und der Rechtsformalismus: Brüche im Denken .....	86
2.2.4	Der “wilful realist”, Weber und die politische Verantwortungsethik .....	100
2.2.5	<i>A theoretical missed opportunity</i> : der linke reformistische Morgenthau .....	103
2.2.6	Morgenthau in der griechischen Tragödie: zwischen Tragik und Fortschritt .....	112

2.2.7	Im <i>Exil</i> : Morgenthau, Arendt und die Verantwortung der Intellektuellen .....	121
2.2.8	Fehlende Mosaiksteine: Morgenthau, Weimar und die US-Außenpolitik .....	130
<b>3</b>	<b>Wie Morgenthau wieder lesen: zur <i>Kontextualisierung</i></b> .....	<b>133</b>
3.1	Wissenssoziologische Ansätze .....	135
3.1.1	Karl Mannheims <i>Standortgebundenheit</i> des politischen Denkens .....	135
3.1.1.1	Politischen Denkmustern auf der Spur .....	136
3.1.1.2	Mannheims Wissenschaftsverständnis .....	137
3.1.1.3	Die Anpassung des Denkens in neuen Situationen an einem neuen Standort .....	139
3.1.2	Ludwig Flecks <i>Denkkollektive, Denkstile</i> und Anpassungsformen des Denkens .....	140
3.1.2.1	Die Allgemeingültigkeit der Fleck'schen Wissenssoziologie .....	141
3.1.2.2	Flecks Grundannahmen über das Denken und Wissen .....	142
3.1.2.3	Denkkollektiv und Denkstil .....	142
3.1.2.4	<i>Präideen</i> und die Entwicklung eines Denkstils: das Beispiel Realismus .....	143
3.1.2.5	Der Einfluss interner und externer Faktoren ....	143
3.1.2.6	Politischer und historischer Entstehungszusammenhang des Denkens .....	144
3.1.2.7	Unterschiedliche Formen der Weiterentwicklung eines Denkstils .....	145
3.1.3	Franz L. Neumanns Typologie des <i>transatlantischen</i> Emigrantendenkens .....	148
3.1.3.1	Die erzwungene Emigration und die Folgen ...	148
3.1.3.2	Typen transatlantischen Emigrantendenkens .....	149
3.2	Anwendung auf die IB: <i>Introducing Figures in Context</i> .....	150
3.2.1	Ned Lebows "Identity and <i>International Relations Theory</i> "-These .....	151
3.2.2	Lebows Realisten: <i>synthetic thinker</i> zwischen zwei Welten .....	153

<b>4</b>	<b>Puzzleteile: Morgenthau Kritik an der US-Außenpolitik</b>	159
4.1	Moral und Außenpolitik – Morgenthau <i>versus</i> Wilson?	160
4.1.1	Das <i>vermeintliche</i> Spannungsverhältnis zwischen Macht und Moral	160
4.1.2	Das <i>national interest</i> als “moralisches Prinzip”: Lehren aus der Geschichte	161
4.1.3	Wilsons demokratische <i>versus</i> Morgenthau pluralistische Staatenordnung	165
4.1.4	Wilsons Interventionismus <i>versus</i> Mächtegleichgewicht in Europa	169
4.1.5	Morgenthau grundsätzliche Absage an Interventionen	172
4.1.6	Doppelte Maßstäbe: Morgenthau Moral und Wilsons “Moralismus”	173
4.1.7	Morgenthau als selbsternannte moralische Instanz und Moralist	175
4.2	Demokratie und Außenpolitik: Widerstand gegen den Vietnamkrieg	177
4.2.1	Geostrategische Argumente: ein Mächtegleichgewicht in Südostasien	179
4.2.1.1	Sicherheitspolitische Erwägungen: Amerika, verbündete Staaten und China	180
4.2.1.2	Rationale und kluge vs. “irrationale” und falsche Außenpolitik	182
4.2.1.3	Korea vs. Vietnam – ein notwendiger Krieg und “an unnecessary war”	184
4.2.2	Kritik an ideologischer Außenpolitik: Ignoranz, Verblendung, Unkenntnis	185
4.2.2.1	Verblendung und Dämonisierung zur Rechtfertigung für Krieg	186
4.2.2.2	Das Nationalismusargument	187
4.2.2.3	Fehlendes historisches Wissen	188
4.2.3	Ideelle Faktoren in der Außenpolitik	188
4.2.3.1	Die fragwürdigen Kriegsziele	189
4.2.3.2	Fehlende Empathie für kulturelle Differenz	190
4.2.3.3	Fehlende demokratische Standards in der Außenpolitik	190
4.2.3.4	Fehlende Glaubwürdigkeit und Vertrauenswürdigkeit	191

4.2.4	Morgenthau <i>moralisch</i> begründete Kritik .....	193
4.2.4.1	Skandalisierung der Kriegsführung und Warnung vor einem Völkermord .....	194
4.2.4.2	Moralische Attraktivität, politische Bestimmung und Vorbildfunktion Amerikas .....	196
4.2.4.3	Das Prinzip <i>equality in freedom</i> als Ausdruck der moralischen Attraktivität .....	197
4.2.4.4	Morgenthau realistisches Verständnis des <i>American Exceptionalism</i> .....	198
4.2.5	Morgenthau Sorge um die Demokratie in Amerika .....	202
4.2.5.1	Morgenthau Forderung: kritische Selbstreflexion statt Überhöhung Amerikas ....	202
4.2.5.2	Warnungen vor antidemokratischen Tendenzen in Politik und Gesellschaft .....	204
4.2.5.3	Reformagenda für die Innen- und Außenpolitik .....	205
4.2.5.4	Das liberale und sozialdemokratische Gedankengut bei Morgenthau .....	206
4.2.6	Von strategischen zu normativen Argumenten: Bruch im Denken? .....	206
4.2.6.1	Die bekannten realistischen Argumentationsfiguren bei Morgenthau .....	207
4.2.6.2	Der <i>andere</i> Morgenthau: normativ-liberaler Kern im realistischen Denken .....	208
4.2.6.3	Eine Ansammlung „liberaler Illusionen“? .....	209
4.3	Geschichte, Ideologie und Außenpolitik: Morgenthau und Israel .....	210
4.3.1	Geostrategische Argumentation: die bedrohte Sicherheit Israels .....	211
4.3.1.1	Morgenthau Forderung: eine interventionistische US-Außenpolitik .....	213
4.3.1.2	Morgenthau vs. Kissinger: wieder eine Frage der politischen Lageeinschätzung .....	214
4.3.1.3	Der Vorwurf des Kurswechsels: das Camp David-Abkommen .....	216
4.3.1.4	Stein des Anstoßes: Wer balanciert mit wem wen aus? .....	218

4.3.2	Die ideologische Karte: Israel als Ort der Gerechtigkeit .....	219
4.3.2.1	Gut gegen Böse im Heiligen Land .....	219
4.3.2.2	“Struggle for the minds of men”: die Rolle einer pro-israelischen Öffentlichkeit .....	221
4.3.3	Die inkohärente Haltung Morgenthau zum Selbstbestimmungsrecht .....	222
4.3.4	Morgenthau historische Analogien: die Schatten der Vergangenheit .....	224
4.3.4.1	Das jüdische Leid: Rechtfertigungen für den Staat Israel .....	224
4.3.4.2	Camp David, ‘Appeasement’ und München 1938 .....	224
4.3.5	Morgenthau unrealistische Israelposition .....	226
4.4	Zwischenfazit: Morgenthau und (s)ein normativ-kritischer Impetus .....	227
<b>5</b>	<b>Morgenthau im Lichte seines deutschen Erfahrungshintergrundes .....</b>	<b>231</b>
5.1	Morgenthau Schweigen über die Ursprünge seines Denkens ...	233
5.1.1	Mögliche Gründe für das Schweigen über die eigene Vergangenheit .....	236
5.1.2	Quellen für die Rekonstruktion und Kontextualisierung seines Denkens .....	239
5.2	Brüche und Kontinuitätslinien beim “ziemlich deutschen” <i>Liberalen Realisten</i> .....	240
5.2.1	Beginn eines Dramas: die Suche eines Ausgestoßenen nach Anerkennung .....	241
5.2.2	Zukunftsideale: einer Bestimmung folgen, Zivilcourage zeigen, moralische Instanz sein .....	246
5.2.3	Die Suche nach Orientierung: Bismarcks “vernünftige” Außenpolitik .....	254
5.2.4	Am Anfang war das Recht: Stresemanns realistische Völkerrechtspolitik .....	256
5.2.5	Morgenthau Abrechnung mit dem wilhelminischen Deutschland .....	269
5.2.6	Flucht und Emigration: ein Entfremdeter, der zum Glückspilz wird .....	277

---

5.2.7	Neuer Standort, neues Denkkollektiv, alter Denkstil: das <i>national interest</i> .....	285
5.2.8	Vietnam, die Demokratie und die Lehren aus Weimar: <i>equality in freedom</i> .....	304
5.2.8.1	Morgenthau zum Wert von Analogien und von Lehren aus der Geschichte .....	305
5.2.8.2	Die Sorge um die akademische Freiheit in der McCarthy-Ära .....	308
5.2.8.3	Die Sorge um die amerikanische Demokratie: Nixons "totalitäres Regime" .....	309
5.2.8.4	Die Sorge um die offene Gesellschaft: Rassismus und Massenarbeitslosigkeit .....	309
5.2.8.5	Reformen: ökonomische und soziale Krisen zu politischen Fragen machen .....	312
5.2.8.6	<i>Another purpose</i> : die Demokratie verteidigen und ein zweites Weimar verhindern .....	314
5.2.8.7	Erfahrungswelten: Ausgrenzung, Gleichgültigkeit und moralischer Niedergang .....	317
5.2.8.8	Der Lichtblick für Morgenthau: Kelsens Imperativ und Demokratieverständnis .....	324
5.2.9	Morgenthau und Israel: ideologischer Kern und Lehre aus der Geschichte .....	328
5.3	Morgenthaus Realismus als Theorie und politisches <i>Reformprojekt</i> .....	333
5.3.1	Realistische Gesetzmäßigkeiten und wünschenswerte Soll-Zustände .....	334
5.3.2	Morgenthaus normativ-kritischer Impetus: <i>speaking truth to power</i> .....	344
5.3.3	Der Überzeugungstäter: Berater, intellektuelles Gewissen, Widerständler .....	348
6	<b>Morgenthaus Hinterlassenschaft</b> .....	355
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	367